

(Download pdf) Bremen im Bombenkrieg: Zeitzeugen erinnern sich

## Bremen im Bombenkrieg: Zeitzeugen erinnern sich

Von Ralf Tüber, Matthias Kuse  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1847091 in BcherVerffentlicht am: 2008-10-30Abmessungen: 9.61 x .79b x 6.77l, Einband: Gebundene Ausgabe200 Seiten | File size: 16.Mb

**Von Ralf Tüber, Matthias Kuse : Bremen im Bombenkrieg: Zeitzeugen erinnern sich** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bremen im Bombenkrieg: Zeitzeugen erinnern sich:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Informativ und anrhrendVon Hanno GurskiDieses Buch ist eine gute Ergnzung der Reihe rein sachlicher Berichte ber die Bombenangriffe in deutschen Stdten. Die beiden Autoren (neben Ralf Tüber ist auch Matthias Kuse massgeblich beteiligt) bringen nur nur die Fakten, sondern lassen in ihren Interviews die "Betroffenen" selbst zu Wort kommen.

Insgesamt sehr lesenswerte Augenzeugenberichte.

Kurzbeschreibung Die in dem Buch ausgewählte Sammlung von Erinnerungen ist das Ergebnis einer Interviewreihe zum Projekt Bremen im Bombenkrieg. Zeitzeugen erinnern sich. Hierfür wurden Bremerinnen und Bremer interviewt, die die Luftangriffe zwischen den Jahren 1940 und 1945 erlebt haben. Neben den Erinnerungen finden sich Zeugnisse, die als privater Erlebnisbericht, als Tagebuchaufzeichnung oder in brieflicher Form unmittelbar nach dem Erlebten niedergeschrieben wurden und damit, neben dem unmittelbaren Geschehen insbesondere der Bombennachte, das Kolorit der Zeit deutlich werden lassen. Fotografien, zeitgenössische Werbung, Merk- und Flugblätter sowie Darstellungen aus Publikationen der Zeit sollen einen Kontrast zur Erinnerung sechzig Jahre nach den Ereignissen ermöglichen. Das Buch schließt damit eine Lücke zur Geschichte des Luftkrieges in Bremen, indem es die Erinnerungen von Bremerinnen und Bremern zum Schwerpunkt des Interesses macht, die die Autoren einem breiteren Publikum vorstellen möchten.